

Modellbahnelektronik



Komponenten zum Steuern, Schalten und Rückmelden für digitale Modellbahnen!

Digital-Profi werden! *Neuheiten 2010*

1. **DB-4**: 4,5 Ampere DigitalBooster für die Digitalformate **Märklin-Motorola** und **DCC**.
2. **LDT-02**: Leergehäuse für den DigitalBooster DB-4 und das Rückmeldemodul RM-GB-8-N.
3. **LI-LAN**: LAN-Interface (PC-Netzwerk) für die Lichtsteuerung **Light@Night**.



Preiswerte Bausätze, Fertigmodule und
Fertiggeräte im Gehäuse

Littfinski DatenTechnik - LDT

Kleiner Ring 9 • D-25492 Heist • Tel.: 04122 / 977 381 • Fax: 04122 / 977 382

www.ldt-infocenter.com

1. DigitalBooster mit 4,5 Ampere (DB-4):

4,5 Ampere DigitalBooster für die Digitalformate **Märklin-Motorola** und **DCC**.



Der DigitalBooster DB-4 liefert bis zu 4,5 Ampere Digitalstrom. Sein Digitalausgang ist kurzschlussfest und über seine galvanisch getrennten Boosterbus-Anschlüsse kann er im Zusammenspiel mit vielen Digitalzentralen eingesetzt werden: Über den 5-poligen Boosterbus z.B. mit Märklin Control Unit, Central Station 1 und 2 und unserer DiCoStation, über den CDE-Boosterbus z.B. mit Lenz Digital plus, Intellibox, TWIN-Center, EasyControl, ECoS und

Commander und über den Roco-Boosterbus mit Roco 10761/10764 und Fleischmann 680801.

Dabei wird der DigitalBooster DB-4 nicht aus einem klassischen Modellbahntransformator, sondern aus dem DB-4 Power Supply versorgt, an dem die stabilisierte digitale Gleisspannung von 15 bis 24 Volt, passend für alle Spurweiten, einstellbar ist.

Weitere Extras sorgen für einen reibungslosen Betrieb, nicht nur im Hinblick auf Modellbahnanlagen, die über einen PC mittels Modellbahnsoftware gesteuert werden:

- Über die Steckbrücke (Jumper)

“Short Report” kann der DigitalBooster DB-4 so eingestellt werden, dass er einen Kurzschluss an die Digitalzentrale meldet, und damit für das Abschalten aller Booster sorgt, oder nur den eigenen Gleisbereich abschaltet, in dem der Kurzschluss aufgetreten ist.

- Über den Jumper “Auto Go” kann der DigitalBooster DB-4 so eingestellt werden, dass er kontinuierlich prüft, ob ein Kurzschluss noch vorhanden ist. Wird der Kurzschluss beseitigt, versorgt der DigitalBooster DB-4 den eigenen Gleisbereich wieder automatisch.



- Der **DigitalBooster DB-4** bietet die Möglichkeit, die Spannung am Gleis durch **externe Taster** rund um die Anlage, **ein- und auszuschalten**. Dieses ist besonders hilfreich, da der Weg zur Stop-Taste der Digitalzentrale in kritischen Situationen sehr weit sein kann.

- Wird die Modellbahn über einen PC mit Modellbahnsoftware gesteuert, kann die Digitalspannung am Gleis über den **DigitalBooster DB-4** auf Wunsch über **DCC-** oder **Märklin-Motorola**-Befehle **ein- und ausgeschaltet** werden. Zusätzlich bietet der **DB-4** für das **BoosterManagement** der Modellbahnsoftware einen Rückmeldeausgang, über den die Modellbahnsoftware erfahren kann, ob momentan Spannung an die Gleise geliefert wird oder diese im Boosterbereich spannungslos sind.

- Auf Wunsch kann der **DigitalBooster DB-4** im **DCC-Betrieb** die **RailCom®*** Austastlücke erzeugen.

Bestellbezeichnungen:

DB-4-B (Art.-Nr. 080071): DigitalBooster DB-4 als Bausatz.

DB-4-F (Art.-Nr. 080072): DigitalBooster DB-4 als Fertigmodul.

DB-4-G (Art.-Nr. 080073): DigitalBooster DB-4 als Fertigergerät im Gehäuse.

DB-4 Power Supply (Art.-Nr. 000135): Spannungsversorgung für DB-4.

*RailCom® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Lenz Elektronik GmbH, Giessen.

2. Leergehäuse (LDT-02):

Leergehäuse für den DigitalBooster DB-4 und das Rückmeldemodul RM-GB-8-N.



Das **Leergehäuse LDT-02** besteht aus einer **Unter-** und einer **Oberschale** und ist geeignet für den **DigitalBooster DB-4** und das **Rückmeldemodul RM-GB-8-N**.

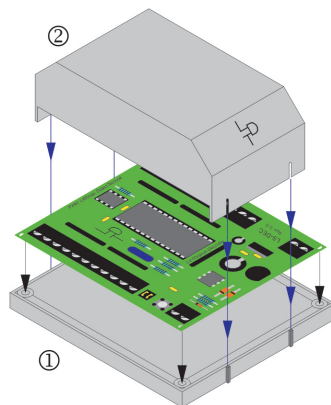
Die **Leiterplatte** wird in die **Unterschale** gelegt. Das Gehäuse ist mit **e i n e m Schnappverschluß** **e i n f a c h z u s c h l i e ß e n**.

Anschlussklemmen und **Bedienelemente** bleiben weiterhin **frei zugänglich**.

Die **Einbauanleitung** enthält den **Beschriftungsaufdruck** aller passenden **LDT-Komponenten** zum **Ausschneiden** und **Aufkleben**.

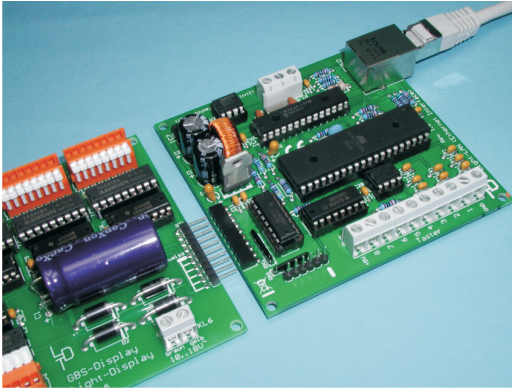
Bestellbezeichnungen:

LDT-02 (Art.-Nr. 000134) Leergehäuse für den DigitalBooster DB-4 und das Rückmeldemodul RM-GB-8-N.



3. Light-Interface für LAN (LI-LAN):

LAN-Interface (PC-Netzwerk) für die Lichtsteuerung Light@Night.



Beim **Light-Interface LI-LAN** handelt es sich um ein **PC-Netzwerkinterface** für die **Modellbahnanlagen- und Raumlichtsteuerung Light@Night**.

An jedes **Light-Interface LI-LAN** können bis zu **7 Light-Display oder Light-Power Module** mit bis zu **280 Lichtausgängen** angeschlossen werden.

Das **Light-Interface LI-LAN** stellt auch eine **DMX-Schnittstelle** für bis zu **127**

Kanäle zur Verfügung.

Zusätzlich können an das **Light-Interface LI-LAN** **8 externe Taster oder Schalter** zum **Auslösen von Lichteffekten** angeschlossen werden.

Das **Interface LI-LAN** wird ab der **Light@Night Softwareversion 3.0** unterstützt. Jedem **Interface LI-LAN** liegt eine **Demoversion** mit eingeschränktem Funktionsumfang zur **sofortigen Inbetriebnahme der Hardware** bei.

Bestellbezeichnungen:

LI-LAN-B (Art.-Nr.050701): Light-Interface LAN als Bausatz.

LI-LAN-F (Art.-Nr. 050702): Light-Interface LAN als Fertigmodul.

